

# Schau gibt sich „Paradox“

Ausstellung zeigt deutsche und chinesische Kunst

**Dillenburg (kaw).** Zur zwölften Ausstellung in diesem Jahr lädt die Sparkasse Dillenburg ein, Kunst aus China kennenzulernen. Die Gruppe „Paradox“ aus Lohra zeigt 33 Bilder und Skulpturen deutscher und chinesischer Künstler.

„Paradox“ ist zum ersten Mal im ehemaligen Dillkreis zu Gast. Ausstellungen in größeren Städten sowie große Schauen in China mit vielen tausend Besuchern sind im Werdegang der Künstlergruppe zu finden. Normalerweise stellt die Gruppe in Hallen, Museen, Kulturzentren, Schlössern und über ganze Ortschaften verteilt aus.

Mehr als 100 internationale Künstler sind in „Paradox“ organisiert. Sie repräsentieren ein vielfältiges Spektrum aktueller, zeitgenössischer Kunst.

Nun zeigen einige der Mit-



*Die Künstler der Lohraer Gruppe „Paradox“ stellen in den Räumen der Sparkasse aus. (Foto: Weber)*

glieder eine Auswahl ihrer Werke in Dillenburg. B.J. Antony, Gu Yingzhi, Jutta Römhild, Inge Scholz-Stephan, Uriah

Scott, You Ting und Yunlong stellen sich und den deutsch-chinesischen Kulturaustausch der Vereinigung vor. Einige

von ihnen sind in China sehr berühmt und Stars der Kunstszene, wie beispielsweise Yunlong mit seinen Drachenbildern.

Jeder der Künstler präsentiert eine andere Technik. Die Motive sind mit Tusche, Tempera-Öl-Mischtechnik, Kalligraphie, Öl- und Acrylfarbe sowie Farbholzschnitt entstanden. Die Skulpturen sind aus Holz, Bronze und Sandsteinguss.

Ziel ist, die deutsche der chinesischen Kunst gegenüber zu stellen, erläuterte B.J. Antony, Kurator der Künstlergruppe bei der Vernissage am Montag. Die Ausstellung von „Paradox“ ist noch bis zum 1. Oktober in der Sparkasse zu sehen. Geöffnet ist montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr.